

Dividenden 1896—1910: 6, 8, 8, 8, 7, 5 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 9, 9, 9 $\frac{1}{2}$, 10, 10 $\frac{0}{10}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: B. Hille, O. Baumann. **Prokuristen:** A. F. Hoefner, O. Weber.

Aufsichtsrat: (5—11) Vors. Konsul Friedr. Jay, Leipzig; Stellv. Geh. Hofrat Dr. W. Schwabe, Bank-Dir. Curt Erich, Baurat Rud. Menckhoff, Berlin; Rechtsanw. Dr. E. Weniger, Justizrat Dr. jur. Harrwitz, Carl Beckmann, Leipzig; Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Georg Arnstädt, Dresden.

Zahlstellen: Für Div. u. Oblig.-Zs.: Leipzig: eig. Kasse; Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren Abteil. Becker & Co., Hainstr. 2; Berlin: Disconto-Ges., Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind., S. Bleichröder. *

Leipziger Aussenbahn-Aktien-Gesellschaft in Leipzig,

Bosestrasse 2.

Gegründet: 6./2. 1900; eingetr. 26./4. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Statutänd. 30./3. 1909, 30./3. 1910.

Die Aussenbahn bezweckt in Anlehnung an die Grosse Leipziger Strassenbahn die Erbauung von Strassenbahnlinien, die Leipzig mit den entfernter liegenden Vororten u. Ortschaften der Umgeb. verbinden. Linien: Möckern-Wahren-Lützschena (4,32 km), eröffnet 21./12. 1900 bzw. 9./6. 1905, Fortsetzung nach Schkeuditz eröffnet am 27./10. 1910; Connewitz-Oetzsch-Gautzsch (4,05 km), am 16./5. 1902 eröffnet; Leutzsch-Böhlitz-Ehrenberg-Gundorf (3,53 km), eröffnet 17./5. 1907. Die elektrische Stromlieferung geschieht durch die Kraftstationen der Grossen Leipziger Strassenbahn, welche auch den Betrieb der Strecken führt, auch wird Strom von den Landkraftwerken Leipzig A.-G. in Kulkwitz bezogen. Dieselben werden (wie auch die noch zu erbauenden Linien) nach Alt-Leipzig hineingeführt, worüber mit der Grossen Leipziger Strassenbahn entsprechende Abkommen getroffen wurden. 1902 erwarb die Ges. in Gautzsch ein 49 700 qm grosses Areal zur Verwert. u. Bebauung; bis 1907 noch keine Verkäufe erfolgt. Personenbeförderung 1902—1910: 731 028, 1 016 389, 1 076 290, 1 312 113, 1 675 477, 2 109 929, 2, 3 448 598 gegen Fahrscheine, 43 950, 92 580, 116 020, 128 350, 156 403, 216 650, 2, 337 127 Personen auf Zeitkarten. Die Ges. beteiligte sich 1910 mit M. 2 000 000 in Aktien an den Landkraftwerken in Kulkwitz, welche ausser den Linien der Ges. in Sachsen auch die Amtshauptmannschaften Leipzig u. Grimma, sowie in Preussen die Kreise Delitzsch u. Merseburg mit Strom versorgen werden.

Die Konzession der sächs. Regier. v. 6./6. 1900 für die elektr. Strassenbahn Möckern-Lützschena u. Connewitz-Gautzsch auf 50 Jahre vom Tage der Betriebseröffn. an, Konz. der Linie nach Gundorf v. 18./2. 1905, dieselbe Behörde u. Konz.-Dauer. Nach Ablauf der Konz. steht dem Staat das Recht zu, die gesamten ausserhalb des Stadtgebietes von Leipzig liegenden Anlagen gegen Vergüt. des Sachwertes zur Zeit des Anheimfallens in sein Eigentum zu übernehmen.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000. Die G.-V. v. 30./3. 1909 beschloss zwecks Beteil. bei den Landkraftwerken Leipzig in Kulkwitz die Erhöhung des A.-K. um M. 1 000 000 (also auf M. 2 000 000) in 1000 Aktien, div.-ber. für 1909 zu $\frac{1}{4}$ der Div., begeben zu pari, angeboten den alten Aktionären zu 102 $\frac{0}{10}$. Die Grosse Leipziger Strassenbahn besitzt nom. M. 600 000 Aktien.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ Teilschuldverschreib. von 1911.

Hypothek: M. 219 300 auf Bauareal Gautzsch. Verzinsung erst nach Herstell. der ersten das gekaufte Grundstück berührenden Strassen u. dann nur im Verhältnis zum Fortschreiten derselben.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 $\frac{0}{10}$ zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., hierauf 4 $\frac{0}{10}$ Div., vom Übrigen 12 $\frac{0}{10}$ Tant. an A.-R. (ausserdem ein Fixum von M. 2000 an den Vors. u. M. 1000 an jedes Mitgl.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Bahnbaukto 1 483 360, Stromzuführung 283 097, Areal 402 269, Gebäude 184 733, Wagen 117 633, Material. 9997, Inventar 3000, Effekten 515 186, Kaut. 46 339, Debit. 88 754, Bankguth. 175 919, Kassa 120. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 48 000 (Rückl. 8000), Spez.-R.-F. 4000, Amort.-F. 75 000, Ern.-F. 342 927, Hypoth. 219 300, Ausgleichs-F. f. unentgeltl. erworbenen Grundbesitz 69 086, Kredit. 459 337, unerhob. Div. 300, Div. 90 000, Vortrag 2461. Sa. M. 3 310 412.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Verwalt.-Kosten 31 144, Betriebsausgaben 181 017, Steuern u. Abgaben 9477, Zs. 19 639, Abschreib. a. Inventar 2603, Amort.-F. 12 000, Ern.-F. 48 000, Kursverlust 89, Gewinn 100 461. — Kredit: Vortrag 7780, Betriebseinnahmen 337 127, Zs. 37 814, kleine Einnahmen 1612, Betriebszuschuss 19 379, Mieten 720. Sa. M. 404 434.

Dividenden: 1900—1901: 4 $\frac{0}{10}$ (Bau-Zs.); 1902—1910: 2, 2, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4, 4, 4 $\frac{0}{10}$ (junge Aktien 1 $\frac{0}{10}$), 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$.

Direktion: Seeoffizier a. D. Otto Credner. **Aufsichtsrat:** Vors. Konsul Friedr. Jay, Leipzig; Stellv. Reg.-Baumeister a. D. Rud. Menckhoff, Berlin; Justizrat Dr. Ernst Weniger, Carl Beckmann, Konsul Dr. Jos. Petersmann, Dir. B. Hille, Oberst z. D. Dir. O. Baumann (Grosse Leipziger Strassenbahn), Leipzig.

Prokuristen: Ing. A. F. Hoefner, Kaufm. O. Weber. *